

SPÖ fordert erneut Nichtraucherschutz und will Volksabstimmung – Regierung ignoriert knapp 900.000 Unterschriften

„Die überwiegende Mehrheit der österreichischen Bevölkerung will ein Rauchverbot in der Gastronomie. Das zeigen Umfragen und auch die fast 900.000 Unterschriften für das Don't Smoke-Volksbegehren“, so SPÖ-Abgeordneter Markus Vogl. Die SPÖ hat am Donnerstag im Parlament eine Debatte zu einer Gesetzesänderung initiiert, um die Regierung doch noch umzustimmen. Es gibt Themen, die man nicht der Parteipolitik überlassen sollte. „Hier geht es um die Gesundheit aller Menschen, vor allem der Kinder und Jugendlichen. Wenn ÖVP und FPÖ sich hier nicht einigen können, sollen sie doch die Bevölkerung darüber abstimmen lassen“, fordert Vogl eine Volksabstimmung abzuhalten.

„Alle Fakten liegen am Tisch: Jeden Tag sterben zwei bis drei Menschen allein am Passivrauch. Mit einem generellen Rauchverbot in der Gastronomie ließen sich über 30.000 Spitalsaufenthalte jedes Jahr verhindern. In fünf Jahren könnten damit 150.000 Menschen vor schweren Erkrankungen wie Krebs oder Herzinfarkt verschont werden. Man könnte so viel Leid verhindern. Es ginge ganz einfach und umso unverständlicher ist es, warum die Regierung hier so stur ist“, kritisiert Markus Vogl.